

13. Erfahrungsfeld: Leben in der Gemeinschaft

Ziele:

- Gemeinschaft als Voraussetzung und Einschränkung menschlichen Lebens erfahren
- Erkennen, dass Regeln Voraussetzung für das Zusammenleben sind
- Entdecken, wie Gemeinschaft ermöglicht bzw. verhindert werden kann
- Sprache sachgerecht und verantwortungsvoll (gemeinschaftsfördernd) anwenden
- Sensibilität für andere / fremde Verhaltensweisen und Normen
- Leistungsunterschiede akzeptieren lernen und Strategien der Arbeitsteilung erproben
- Toleranz gegenüber anderen (abweichenden) Verhaltensweisen und Wertvorstellungen üben
- Verantwortung für den eigenen Standpunkt und das eigene Verhalten übernehmen
- Sich für Grundwerte einsetzen lernen

Lehrplanbezüge

Evangelische Religion	Katholische Religion	Deutsch	Englisch	Musik	Weitere Fächer
<p>Wir leben und lernen zusammen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regeln des Zusammenlebens • Konfliktsituationen und ihre Lösungsmöglichkeiten • Jeder einzelne ist für die Gemeinschaft wichtig 	<p>Gemeinde wie Jesus sie will Merkmale der christlichen Kontrastgesellschaft</p> <p>Miteinander - füreinander leben Streitschlichtung im Alltag, in der Gemeinde</p> <p>Regeln des Zusammenlebens</p>	<p>Schreiben: Entwicklung gemeinsamer Gesprächsregeln</p> <p>Umgang mit Texten: Gemeinsame Arbeit am Text, Argumentationen, Einbindung von Kinder- und Jugendliteratur zu dieser Thematik</p>	<p>Verständigung in kommunikativen Situationen</p> <p>Wege zur friedlichen Lösung von Konflikten</p>	<p>2.5. Musik und Sprache: „Lieder“</p> <p>2.7. Musik verschiedener Kulturen: „Lieder und Anlässe“</p>	<p>Bildende Kunst, Ethik, Sport</p>

Beispiele für Projektunterricht / Projekte:

- Planung und Durchführung der Klassenraumgestaltung
- Erlebnisparcours: Spielefest
- Einstudieren und Aufführen eines Theaterstückes (selbstverfasste Spielsequenzen)
- Erstellen einer Klassenzeitung
- Eine Klassenordnung/ einen Klassenvertrag erarbeiten
- Ich für die Gemeinschaft - z.B. Klassensprecher
- Wandertag / Schullandheimaufenthalt planen und gestalten

Hinweise / außerschulische Partner:

Gemeinnützige Vereine (Feuerwehr, Jugendrotkreuz...), Sportvereine, Kirchengemeinden

13. Erfahrungsfeld: Leben in der Gemeinschaft

Klassenstufe: 7 - 8

Ziele:

- Regeln kommunikativen Verhaltens beachten
- Leistungen anderer sehen und anerkennen sowie bereit sein, eigene Leistungen einzubringen
- Sensibilität und Toleranz für andere Verhaltensweisen, Werte und Normen entwickeln
- Bereitschaft entwickeln, in der Gemeinschaft Verantwortung zu übernehmen
- Für Grundwerte des Individuums und der Gemeinschaft eintreten
- Ambivalenz von Freiheit und deren Begrenzung durch Regeln und Gebote verstehen
- Erkennen, dass die ambivalenten Herausforderungen in sozialen Beziehungen Ursachen für Konflikte sein können

Lehrplanbezüge

Evangelische Religion	Ethik	Deutsch	Musik	Französisch	Weitere Fächer
Freiheit – Regeln – Gewissen • Der Dekalog als Garant von Freiheit • Freiheit zu sozialer Verantwortung und Zivilcourage Mensch sein – In Verantwortung leben • Konflikte im Alltag	Elternhaus (Heimat für mich/ Wohnen) Hausarbeit (Heimat für uns/ Lernen und Arbeiten) Eigentum (Heimat für uns/ Wertschätzen) Konflikt und Konfliktregelung (Heimat-Tradition/ Wohnen)	Sprechen: Vortrags- und Spielstrategien Schreiben: Spielvorlage erstellen bzw. abändern und umsetzen Arbeitsmaterialien erstellen für andere Lerngruppen (z.B. für Kinder nichtdeutscher Muttersprache)	HS 4.1.5 RS 5.1.5 Gy 6.1.5 Musik und Sprache: Lied und Kunstlied	Soziokulturelle Kenntnisse und Einsichten; Kontakte aufnehmen, pflegen und abbrechen	Erdkunde Englisch

Beispiele für Projektunterricht/Projekte:

- Einstudieren und Aufführen eines Theaterstückes/Sketches
- Erstellen, Einstudieren und Aufführen von selbstverfassten Spielsequenzen
- Table ronde
- Visuelle und auditive Aufnahmen von realen Szenen des menschlichen Zusammenlebens und Kommentar
- Schüleraustausch (Partnerstadt/Partnerland)
- Ich für die Gemeinschaft - z. B. Schülervertretung oder Schülerlotse
- Schulinterne/-externe "Patenschaften" (z. B. für Schulneulinge, benachbarte Einrichtungen)
- Diakonisches Praktikum, z.B. in einem Altersheim oder in einer Behindertenwerkstätte
- Patenschaft für eine Klasse übernehmen, z.B. in einer Behindertenschule

Hinweise/Außerschulische Partner:

Kindergarten, Altersheime, Behindertengruppe, Vereine